presse

Der Weg ist frei für das neue Anti-Doping-Gesetz

***Michaela Engelmeier**, sportpolitische Sprecherin;*
***Dagmar Freitag**, Berichterstatterin:*

Der Sportausschuss hat heute den Entwurf für ein Anti-Doping-Gesetz im Sport (AntiDopG) abschließend beraten. Dem Gesetzentwurf mit dem eingebrachten Änderungsantrag der Koalitionsfraktionen wurde zugestimmt. Am Freitag folgt die 2./3. Beratung im Bundestag.

„Der Sportausschuss hat heute dem Gesetzentwurf der Bundesregierung für ein Gesetz zur Bekämpfung von Doping im Sport zugestimmt. Damit ist der Weg frei für die abschließende Beratung im Bundestag. Das Gesetz soll am 1. Januar 2016 in Kraft treten.

Damit steht ein gelungenes Gesamtkonzept zur Abstimmung, das für den Schutz des Sports steht und die Erwartungen und Sorgen der fairen und sauberen Sportlerinnen und Sportler aufnimmt.

Wir haben Anregungen und Kritik aus dem Sport, vom Bundesrat und den Sachverständigen aus der öffentlichen Anhörung am 17. Juni 2015 aufgenommen. Denn auch die öffentliche Anhörung des Sportausschusses hat nochmal klar verdeutlicht, wie wichtig ein eigenständiges Anti-Doping-Gesetz ist. Nur mit vereinten Kräften kann es gelingen, den Kampf gegen Doping zu gewinnen. Fairness und die Integrität des Wettbewerbs bilden die Existenzgrundlage des Sports.

Das Anti-Doping-Gesetz schützt den organisierten sportlichen Wettbewerb im Spitzensport, die Chancengleichheit und damit die Gesundheit der Sportlerinnen und Sportler.“